

„Hitze rekorde in Sicht: Sommerhits im Norden bis Ende August“

Heiße Temperaturen über 30 Grad im Norden: NDR Wetterexperte erläutert den heißesten Tag des Jahres und kommende Wetterentwicklungen.

Am 29. August 2024 erwarten die NDR Wetterexperten die höchsten Temperaturen des Jahres in Norddeutschland. Ein Hitzetage, der das Thermometer in die Höhe schnellen lässt: Die Region steht unter dem Einfluss heißen Südwind, was zu Höchstwerten von über 30 Grad führt. NDR Wetterexperte Sebastian Wache weist darauf hin, dass Sonnenschutz heute Pflicht ist, wenn man sich im Freien aufhält.

Die Temperaturen variieren je nach Region. In Schleswig-Holstein sind bis zu 32 Grad in Städten wie Schwarzenbek und Lübeck zu erwarten. Mecklenburg-Vorpommern kann mit noch höheren Temperaturen aufwarten, wo es in Mirow bis zu 34 Grad erreicht werden könnten. Währenddessen bleibt Hamburg bei positiven 31 Grad, und Niedersachsen kommt mit bis zu 33 Grad in Bovenden und Lüchow zu Wort. Diese Wetterlage ist typisch für dieses Spätsommerdatum und könnte möglicherweise sogar bestehende Rekorde brechen.

Warmste Orte und Wetterveränderungen

Im Norden Deutschlands werden einige der wärmsten Temperaturen seit Beginn der Wetteraufzeichnungen erwartet. Besonders in Mecklenburg-Vorpommern könnte es der heißeste

29. August seit vielen Jahren werden. In Schleswig-Holstein war der bisherige Höchstwert von 32,5 Grad in Quickborn Ende Juli festgehalten worden. Heute gibt es die theoretische Möglichkeit, diesen Rekord zu übertreffen. An der Nordsee wird es mit Temperaturen zwischen 23 und 26 Grad merklich kühler.

Wetterexperte Wache erklärt, dass das Hochdruckgebiet „Piet“, das für die derzeitige Hitzewelle verantwortlich ist, bald durch eine Kaltfront abgelöst wird. Im Laufe des Nachmittags wird es zunehmend bewölkt und kann zu Schauern und Gewittern kommen. Diese Änderung in der Wetterlage könnte sowohl in Schleswig-Holstein als auch in anderen Regionen des Nordens Erfahrung finden.

In Hamburg rechnet man mit Schauern gegen Abend, die bis in die Nacht zu Freitag andauern könnten. In Niedersachsen könnte die Situation ähnlich verlaufen, wo in den Abendstunden ebenfalls Gewitter möglich sind. Trotz der intensiven Hitze müssen die Bürger in den jeweiligen Regionen auf den drohenden Wetterwechsel vorbereitet sein.

Besondere Witterung und Ausblick

Der Sommer in Deutschland zeigt sich als „Schaukelsommer“ – zuerst extreme Hitze, gefolgt von wechselhaftem Wetter. Die Durchschnittstemperaturen im August liegen laut Wache etwa drei Grad über dem Normalwert. Obwohl wir uns dem meteorologischen Herbstanfang nähern, prognostiziert Wache, dass sich der Sommer durchaus verlängern könnte. Nach dem Wochenende sollen die Werte wieder ansteigen und zu einem angenehmen Klima um die 27 bis 30 Grad führen.

Für die leidenschaftlichen Schwimmer in der Region gibt es gute Nachrichten: Einiges Freibäder schieben ihre Saison bis Mitte September weiter, und es bleibt erschwänglich im kühlen Nass zu verweilen, solange das Wetter mitspielt. Doch auch hier bleibt die Umstellung auf kühlere Temperaturen nicht aus, da das Wasser in der Nordsee und der Ostsee bereits einen

Abkühlungsprozess durchläuft. Trotz der Hitze wird empfohlen, ausreichend zu trinken und die Sonne mit einem gewissen Maß an Vorsicht zu genießen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)